

Capacryl® CapaFlow Satin/Matt

Der Spezialist für extrem glatte und robuste Oberflächen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Wasserverdünnbarer 1K PU Premiumlack für robuste und extrem glatte Zwischen- und Schlusslackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC im Innenbereich.

Verwendungszweck / Eigenschaften

- leichte und sichere Verarbeitung
- Hervorragender, glatter Verlauf
- Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
- Chemikalien- und Handschweißbeständig
- Blockfest
- Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel
- Für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Polyurethan-Acryldispersion

Farbtöne

Weiß

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Die Tönung findet aus der Weißware und Basis Transparent statt. Bei Capacryl® CapaFlow kann an der Beschichtungsoberfläche bei dunklen und intensiven Farbtönen ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist im Innenbereich eine transparente Versiegelung mit Capadur Parkett- und SiegelLack erforderlich.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie Rot, Orange, Gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl® CapaFlow, Capacryl® Haftprimer und Capacryl® PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich. Weitere Informationen entnehmen Sie den besonderen Hinweisen.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

Seidenmatt, Matt

Technische Daten

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Verpackung / Gebindegrößen

0,735 l; 2,45 l



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten

Capacryl® CapaFlow kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid (Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder dem Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information zur Verarbeitung wasserverdünnbarer Lacke in der Broschüre "Bautenlacke").

Spritzauftrag:

	Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,008 - 0,011 inch	200 bar		max. 5 %
Airmix/coat	0,011 - 0,013 inch	120 bar	2 - 3 bar	max. 5 %
Hochdruck	2,0 - 2,5 mm	-	2 - 3 bar	max. 15 %

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung*	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen/ reinigen	-	CapaWood® Iso ShieldPrimer 1)	Capacryl® CapaFlow ²)	Capacryl® CapaFlow Satin/Matt ³)
Eisen, Stahl	innen	entrostet/ reinigen	-	Capalac AllGrund	Capacryl® CapaFlow ²)	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	Capacryl® Haftprimer	Capacryl® CapaFlow ²)	
Aluminium, Kupfer	innen	BFS Nr. 6	-	Capacryl® Haftprimer	Capacryl® CapaFlow ²)	
Hart PVC	innen	BFS Nr. 22	-	Capacryl® Haftprimer	Capacryl® CapaFlow ²)	
tragfähige Altanstriche	innen	anschleifen	-	Capacryl® Haftprimer	Capacryl® CapaFlow ²)	

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

1) Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer CapaWood® Iso ShieldPrimer einsetzen, Aststellen 2 x beschichten.

2) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

3) Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Ca. 100 – 120 ml/m²/Auftrag.

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit
staubtrocken: 1 - 2 Stunden
überstreichbar: 10 - 12 Stunden
durchgetrocknet: 48 Stunden

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Die Kratzfestigkeit stellt sich nach mind. 7 Tagen Trockenzeit ein.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

Besondere Hinweise

Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangetönen wird empfohlen einen Grundierfarbton vorzulegen. Dieser Pastellton sorgt für eine Untergrundabdeckung und ermöglicht dem Endfarbton ein brillantes und intensives Aussehen. Die Grundierfarbtöne stehen in folgenden Farbtönen zur Verfügung: Grundierfarbton 1 (rot), Grundierfarbton 2 (rot-orange), Grundierfarbton 3 (orange), Grundierfarbton 4 (orange-gelb), Grundierfarbton 5 (gelb-orange), Grundierfarbton 6 (gelb), Grundierfarbton 7 (gelb-grün), Grundierfarbton 8 (grün)

Anwendungsbereich

Capacryl® CapaFlow kann auf Heizkörper nach entsprechender Grundierung aufgebracht werden. Die Hitzebeständigkeit ist bis 125°C gegeben. Bitte beachten Sie, dass ein gründlicher Zwischenschliff notwendig ist, wenn nach der ersten Beschichtung der Heizkörper aufgeheizt wurde, um Haftungsstörungen zu vermeiden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Technische Information: Capacryl® CapaFlow Satin/Matt, Stand: 08 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.